

Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 5 | Nr. 42
Freitag, 16. Oktober 2020

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN

Streuobstwiese in der „Neuen Welt“ - Baumspender gesucht



Das erste Bäumchen auf der Streuobstwiese

Nachdem bereits im vergangenen Herbst drei Bäume auf einer ca. 2000 m² Fläche im Gemarkungsstück „Neue Welt“ bei Burg-Hohenstein - sozusagen als Start - gesetzt wurden, plant die NABU-Ortsgruppe Hohenstein im Oktober und November als nächsten Abschnitt dort fünf bis sechs Apfelbäume zu pflanzen. Insgesamt sollen etwa zwanzig Obstbäume als Hochstämme ihren Platz auf der Streuobstwiese finden.

Im Laufe des Jahres hatten andere Aktivitäten im Vordergrund gestanden, so das Fällen und Räumen von der Trockenheit und durch Schädlinge geschwächter und abgestorbener Bäume sowie das Mähen und Freischneiden walddnaher Wiesen.

Mit dem Projekt Streuobstwiese soll ein Beitrag zur Gestaltung der liebenswerten und abwechslungsreichen Landschaft um Burg-Hohenstein geleistet werden. Nicht hohe Erntemengen sind vorrangig das Ziel, sondern in erster Linie der Erhalt alter und regionaler Obstsorten. Deshalb stehen auf der Pflanzliste neben bekannten auch relativ unbekannt Namen: Danziger Kantapfel, Rheinischer Bohnapfel, Schafsnase, Hochzeitsapfel, Roter Boskoop, Kasseler Renette - nur um an einige zu erinnern.

Mit dem Anpflanzen ist es freilich nicht getan, die Erziehung und Pflege der jungen Obstbäume sind ein langfristiges und auch langwieriges Vorhaben. Wir werden sicher ein Stück älter geworden sein, bis eine hoffentlich gute Ernte die Anstrengungen belohnt. Zwei Mitglieder der Ortsgruppe haben erfolgreich eine Ausbildung zum zertifizierten Landschaftsobstbauer absolviert und werden das Projekt fachmännisch begleiten.

Die Beschaffung eines Baumes kostet einschließlich der nötigen Pflanzpfähle, des Wühlmaus- sowie des Wildverbisschutzes etwa 70,00 bis 80,00 €. Interessierte Hohensteinerinnen und Hohensteiner sind aufgerufen, als **Baumspender** das Projekt zu unterstützen. Auf Wunsch kann dann auch ihr Name neben den Angaben zur Obstsorte auf vorgesehenen Informationstafelchen vermerkt werden.

Kontaktaufnahme ist möglich zur NABU-Ortsgruppe Hohenstein,
Vorsitzender: Udo Lustermaun, Tel. 06120/5991 bzw. nabu.burg.hohenstein@gmail.com.

» Aus unserer Gemeinde

■ Unterbrechung der Wasserlieferung im Ortsteil Born

Aufgrund von dringenden Arbeiten an unserem Rohrnetz müssen wir die Wasserversorgung am

Donnerstag, 22.10. von 09.00 bis 14.00 Uhr

unterbrechen.

Wir empfehlen Ihnen, für den Zeitraum der Lieferunterbrechung einen ausreichenden Vorrat an Wasser bereitzuhalten.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Zapfstellen in Ihrem Haus geschlossen bleiben, damit beim Wiederherstellen der Wasserversorgung Schäden vermieden werden.

Trotz größter Sorgfalt beim Arbeiten am Rohrnetz kann es nach Wiederinbetriebnahme zu Druckschwankungen und zu einer vorübergehenden Trübung des Leitungswassers kommen, die aber unbedenklich sind.

Bitte lassen Sie nach Beginn der Wiederversorgung ausreichend Wasser ablaufen (5-10 Minuten), bis dieses klar und kühl aus den Zapfstellen austritt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte Frau Walter, Tel. 06120/2932 an.

Ihr Trinkwasserversorger

■ Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein

Am **Donnerstag, 22.10., 19.00 Uhr** findet im Landgasthof Wiesenmühle Burg-Hohenstein eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anschaffung einer multifunktionalen Hütte
5. Sachstand Spielplatz
6. Jugendclub Burg-Hohenstein
7. Wahlvorschlag für den Ortsbeirat zur KW 2021
8. Sonstiges

Nicole Lustermann, Ortsvorsteherin

■ Wahl des Ortsbeirates Burg-Hohenstein

In Burg-Hohenstein soll für die Wahl des Ortsbeirates bei der Kommunalwahl am 14. März 2021 wieder eine gemeinsame Bürgerliste aufgestellt werden. Zum Aufstellen des Wahlvorschlags „**Gemeinsam für Burg-Hohenstein**“ ist jede Bürgerin und jeder Bürger von Burg-Hohenstein am **Dienstag, 10.11.2020 um 19.00 Uhr in die Gemeindehalle Burg-Hohenstein** herzlich eingeladen. Selbstverständlich werden derzeit geltende Corona-Vorgaben zum Schutz aller Anwesenden unbedingt eingehalten!

Halt! Worum geht's da?

Es geht um die Wahl des zukünftigen Ortsbeirates von Burg-Hohenstein! Er wird im Rahmen der Kommunalwahlen am 14. März 2021 neu gewählt. Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu hören, insbesondere zum Entwurf des Haushaltsplans. Er hat ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen.

Wer kann das machen?

JEDE/R... die/der das 18. Lebensjahr vollendet hat, Deutsche/r oder EU-Bürger/in ist, seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnung in Burg-Hohenstein gemeldet und zur Kommunalwahl wählbar ist.

Warum sollte das jemand machen?

Na, weil man was für Burg-Hohenstein tun kann... weil man Ideen hat und die gerne umsetzen möchte... weil man gerne Kontakt mit seinen Mitbürgern hat... weil man die Basis unserer Demokratie kennenlernt... weil man gestalten kann... weil man lernt, wie Arbeiten in einem politischen Gremium funktioniert... weil man realisiert, wie wichtig Vereine, Kindergarten oder Feuerwehr für die Identität des Ortes sind... und weil man weiß, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für unsere Gesellschaft und ganz besonders für unseren kleinen Ort ist!

Muss ich Mitglied einer Partei sein?

Nein! In Burg-Hohenstein hatte man sich bereits zur letzten Kommunalwahl für einen gemeinsamen Wahlvorschlag, eine sogenannte Bürgerliste entschieden. Diese wird parteiunabhängig aufgestellt. Eine Mitgliedschaft in einer Partei ist aber auch kein Hinderungsgrund! Letztendlich entscheiden in Burg-Hohenstein die Wähler per

Mehrheitswahl, wen sie in ihren Ortsbeirat wählen möchten. Es ist also eine direkte Personenwahl, keine Listenwahl!

Was sind die Aufgaben im Ortsbeirat?

Wann gibt es einen neuen Spielplatz? Was passiert eigentlich mit der Burg? Wie können wir unsere Vereine unterstützen? Was können wir für unsere Jugendlichen tun? Was für unsere Senioren? Ist unser ÖPNV ausreichend? Braucht es neue Baugebiete? Lieber mehr oder weniger Windkraft? Wann werden denn hier die Straßen saniert? Gibt es hier jemals richtig schnelles Internet? Fragen über Fragen... In vielen Punkten hat der Ortsbeirat keine Entscheidungsbefugnisse. Aber er ist das Sprachrohr der Burg-Hohensteiner und Burg-Hohensteinerinnen. Darauf wollen wir doch nicht verzichten, oder?

Okay, und jetzt?

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein besteht aus 5 Mitgliedern! Der Wahlvorschlag sollte mindestens doppelt so viele Personen umfassen, damit man am 14. März 2021 auch tatsächlich eine Wahl hat! Man muss kein Mitglied einer Partei sein, aber man kann. Vielleicht wäre ein Mandat im Ortsbeirat ja auch was für dich! Denk darüber nach, schlaf mal ein paar Nächte drüber... und komm am 10. November 2020 um 19.00 Uhr unbedingt in die Gemeindehalle! Dort werden die Bewerberinnen und Bewerber für den gemeinsamen Wahlvorschlag aufgestellt, übrigens auch das in geheimer Abstimmung. Auch wer sich auf gar keinen Fall selbst aufstellen lassen möchte, kann sich also doch zumindest an der politischen Willensbildung beteiligen, wer als Bewerber/in auf dem Wahlvorschlag genannt werden soll! Für Fragen zu den Aufgaben des Ortsbeirates stehen euch die derzeitigen fünf Mitglieder gerne zur Verfügung. Die Chancen stehen auch nicht schlecht, dass sie sich für eine weitere Wahlperiode anbieten ... falls sie denn am 10. November 2020 zusammen mit anderen Bewerbern aufgestellt und gewählt werden! Im Interesse aller Burg-Hohensteinerinnen und Burg-Hohensteiner hoffen wir auf eine rege Beteiligung!

Bis zum 10.11.2020, Ortsvorsteherin Nicole Lustermann

■ Sitzung der Gemeindevertretung in Breithardt

Am **Montag, 26.10., 19.30 Uhr** findet im Gemeindezentrum in Breithardt eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Um die Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können, wird auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten und Verlassen der Örtlichkeit hingewiesen.

Die Öffentlichkeit kann in der Sitzung begrenzt werden, wenn die Besucherplätze nicht ausreichen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes werden hiermit gebeten, ihre evtl. **Verhinderung** vorab bis **Freitag, 23.10.**, an die Verwaltung zu melden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Gemeindevorstandes (wird vorab versandt)
3. Aktuelle Stunde
4. Investitionsübersicht 2018-2028 für den Brandschutz
GVER/017/2020
5. Interne Leistungsbeziehungen 2019
GVER/018/2020
6. Bekanntgabe von üpl. und apl. Ausgaben 2019 und 2020
GVER/019/2020
7. Quartalsbericht 2. Quartal 2020
GVER/020/2020
8. Wirtschaftliche Betätigung der Kommunen, Prüfung nach § 121 HGO
GVER/021/2020
9. Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkungen des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen der Wasserversorgung
GVER/022/2020
10. Bildung eines gemeinsamen Gefahrgutbezirks
GVER/023/2020
11. Gemeindegewerbesteuer 2.0 für Hohenstein (Antrag SPD-Fraktion)
AN/001/2020
12. Aussetzung der Hallengebühren (Antrag CDU-Fraktion)
AN/002/2020
13. Digitale Dorflinden in Hohenstein (Antrag CDU-Fraktion)
AN/003/2020
14. Digitalisierungsstrategie für Hohenstein (Antrag CDU-Fraktion)
AN/004/2020
15. Homeoffice als Zukunftschance (Antrag CDU-Fraktion)
AN/005/2020
16. Aufforstungsoffensive (Antrag CDU-Fraktion)
AN/006/2020

Horst Enders, Vorsitzender der Gemeindevertretung

■ Jagdgenossenschaftsversammlung Breithardt

Am **Samstag, 14. November** findet in Breithardt im Gemeindezentrum **um 19.30 Uhr** die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung statt.

Alle Jagdgenossen von Breithardt sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Zulassung der geladenen Gäste
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Bericht des Jagdvorstehers über das abgelaufene Jagdjahr
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl eines neuen Kassenprüfers
9. Beschluss über die Verwendung des Jagdpachtertrages 2019/2020
10. Beschluss über die Auszahlung von angesparten Rücklagen (Ein Anspruch besteht nur für Grundstücksbesitzer die in den Vorjahren angespart haben)
11. Vorstellung und Beschluss des Haushaltsplans 2019/2020
12. Vorstellung der neuen Jagdpächter Jagdbogen A
13. Verschiedenes

Jagdgenosse ist jeder Eigentümer von bejagbaren Grundstücken des Jagdbezirks Breithardt. Jeder Jagdgenosse kann sich durch schriftliche Vollmacht vertreten lassen. Die Teilnahme an der Versammlung ist nur mit gültiger Vollmacht möglich.

Grundstückseigentümer, die im Laufe des Jahres Veränderungen in ihrem Grundbesitz hatten, sind verpflichtet, das Jagdkataster, soweit es Einfluss auf die Auszahlung der Jagdpachterlöse hat, berichtigen zu lassen.

Es ist darauf zu achten, dass die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

*Alexander Rau,
Jagdvorsteher*

**Breithardter
Herbstvergnügen**

**23. - 26.10.2020
14.00 bis 20.00 Uhr
Platz vor der
Gemeindehalle**

*Crêpes... to Go
Nostalgie- Bungee-
Trampolin
Kinderkarussell
Süßes... to Go*

Baumstellen am Samstag ab 13.00 Uhr
Umzug am Sonntag ab 14.00 Uhr
„Traditioneller Braudorter Herbstbrück“
an der Gabelung Wiese am Daubes Sonntag nach dem Umzug
Es laden ein die Förderer des
Braudorter Brauchtums & Ihre Schaustellertamie

Bitte halten Sie die AHA Regeln ein, unserer Gesundheit zuliebe!

■ Lust auf eine neue Herausforderung?



Gemeinde Hohenstein

Für unsere kommunalen Kindertagesstätten, in denen wir in verschiedenen Betreuungsmodellen Kinder von 1 - 6 Jahren betreuen, suchen wir **zum 01.01.2021**

Erzieher/Erzieherinnen

oder sonstige nach § 25b HKJGB als gleichwertig anerkannte pädagogische Fachkräfte (27-30,0 Stunden/Woche - auch Nachmittagsdienst), die

- ein **Gespür** für die Kinder, ein **Ohr** für die Eltern, ein **Auge** für das Team und **Sinn** für die Qualität der pädagogischen Arbeit haben,
- die Grundsätze und Prinzipien des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans bei ihrer Arbeit zugrunde legen,
- bedarfsorientiert arbeiten,
- seine/ihre eigenen Fähigkeiten & Fertigkeiten gerne mit einbringen und weiterentwickeln,
- neue Ideen und Ansätze mitbringen,
- gerne im kollegialen Austausch sind.

Das können wir Ihnen bieten:

- einen zunächst befristeten Arbeitsvertrag mit der Perspektive einer unbefristeten Weiterbeschäftigung,
 - eine Vergütung nach TVöD SuE, inkl. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt sowie betrieblicher Altersversorgung,
 - engagierte Kolleginnen und Kollegen,
 - Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten.
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

**Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein,
Schwalbacher Str. 1,
65329 Hohenstein.**

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Quint, Tel. 06120/2937 und Frau Weimer, Tel. 06120/2944.



■ Termine der Führungen im RuheForst Hohenstein

Mittwoch, 21.10. 14.00 Uhr
Samstag, 07.11. 14.00 Uhr

Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten.
(06120/2936 Frau Bingel - vormittags).

Während der Führung ist ein Mund/Nasenschutz zu tragen sowie die Abstandsregelungen (1,50 m) zur nächsten Person einzuhalten.

■ Liebe Kids von Burg-Hohenstein,

unser schönes Kürbisschnitzfest muss dieses Jahr leider ausfallen!



Darüber sind wir vom Ortsbeirat Burg-Hohenstein leider sehr traurig, denn jetzt gibt es in Burg-Hohenstein dieses Jahr vielleicht gar keine schönen Kürbisgesichter zu bestaunen.

Was haltet Ihr davon, wenn Ihr zusammen mit Euren Eltern, Euren Großeltern oder Euren Freunden bei Euch zu Hause einen tollen Kürbis schnitzt und ihn trotzdem vor eurem Haus leuchten lasst. Wenn Ihr uns davon ein Foto zusammen mit Eurem Namen, Eurem Alter und Eurer Adresse (leider muss diese in Burg-Hohenstein

sein) per E-Mail schickt, wartet vielleicht bald eine kleine Überraschung neben Eurem Kürbis auf Euch. Falls Ihr uns ein Foto schickt, achtet bitte darauf, dass man Euch darauf nicht sieht, denn wir würden dieses Foto mit Eurer Erlaubnis gerne noch für etwas anderes nutzen und das dürfen wir nicht, wenn Ihr mit drauf seid. Die E-Mail Adresse lautet: nicole.lustermann@gmx.net. Der Ortsbeirat freut sich auf viele tolle leuchtende Kürbisgesichter in Burg-Hohenstein und hoffentlich wieder auf ein tolles Kürbisschnitzfest im nächsten Jahr!

■ Kürbisschnitzen in Holzhausen über Aar

Liebe Hohensteiner, die Altstadtweiber aus Holdesse laden zum Kürbisschnitzen am **Samstag, 31.10. um 15.00 Uhr** ein.

Das ganze findet in der Hirsenstr. am Brunnen, unter den aktuellen Hygienevorschriften, statt. Wir bitten um eine Voranmeldung unter E-Mail: Trittenbach@gmx.de. Kürbisse werden vorab besorgt, bitte deshalb auch bei der Anmeldung mit angeben, wieviele Kürbisse benötigt werden (3,00 € pro Kürbis)! Bitte eigenes Schnitzzeug mitbringen und eine Tasse, da wir für Getränke sorgen. Wer Lust hat, darf sich gerne passend zum Halloweenfest verkleiden!

■ Hohensteiner Wanderkreis

Herbstlicher Nebel, einstellige Temperaturen und nicht zuletzt Regen hatten so manchen Hohensteiner Wanderfreund davon abgehalten, sich am Donnerstag, 08. Oktober zur Teilnahme an einer längeren Wanderung bei Usingen zu entschließen. Das halbe Dutzend Mutige, das Wanderführer Horst Bernstein um 11.00 Uhr am Hattsteinweiher begrüßen konnte, stellte zunächst einmal voll Freude fest, dass der Himmel seine Dusche abgestellt hatte und sogar die Sonne verschmitzt durch das sich stetig aufhellende Firmament blinzelte. In die Freude über das prima Wanderwetter mischte sich der Schreck über einen Hinweis, dass das Lokal Betriebsferien habe, wo wir doch angemeldet waren. Als jemand vom Personal sichtbar wurde, klärte sich auch dieses Problem: „Wir öffnen heute Nachmittag exklusiv für eine Wandergruppe!“ Auf diese Weise hatten wir später den großen Gasträum ganz für uns allein und brauchten uns um CORONA keine Gedanken zu machen. Es sei hier schon vermeldet, dass zwar die Speisen auf der Tageskarte reduziert, aber die Größe der Portionen darunter nicht gelitten hatte und so konnte jeder Teilnehmer am Ende der Tour seine verlorenen Kalorien wieder auffüllen und geschmeckt hatte es auch noch.



Start beim Restaurant am Hattsteinweiher

Die Teilnehmer der längeren Tour starteten in Richtung Usingen auf einem Spazierweg entlang einer Allee in die Innenstadt bis zur katholischen Kirche. Ab diesem Punkt folgten die Wanderer einem markierten Wanderweg, anfangs noch durch Wohngebiete, dann durch Feldfluren hinauf nach Eschbach. Spätestens mit Erreichen des ersten Zieles, den Eschbacher Klippen, waren durch den Anstieg alle Muskelmotoren auf Betriebstemperatur. Eine halbstündige Rast ließ genügend Zeit zur Besichtigung und für diverse Bedürfnisse. Kurz oberhalb der Quarzit-Felsbank erregte eine Wacholder-Heide die Aufmerksamkeit der Läufer. Die Wanderer hatten gerade wieder Tritts gefasst, da türmten sich noch mächtigere Felswände seitlich des Weges auf. Es waren die Kaiser-Friedrich-Felsen, eine Fortsetzung der Quarzitefelsen. Die weitere Tour führte durch noch grünen Laubwald vorbei an den Quellen des Eschbaches hinauf zur B 456. Mit dem Überqueren der vielbefahrenen Bundesstraße war auch der höchste Punkt der heutigen Wanderung überschritten. Als die kleine Gruppe die Forststraße zum Brunnenweiher, dem nächsten geplanten Ziel erreichten, hatten Forstarbeiter einen Wegeabschnitt so zugerechnet, dass man den Schuhen nach der Passage ansah, dass sie im Wald benutzt wurden. Obgleich die Wanderer durch ihr flottes Wandertempo gut in der Zeit waren und schon einen zusätzlichen „Schlenker“ in Erwägung zogen, so beharrte der Wanderführer auf der geplanten Route, denn er erhoffte in diesem Abschnitt auf die andere Gruppe zu treffen. Tatsächlich klappte das Zusammentreffen mit der von Hildegard Bernstein angeführten

Gruppe zu allgemeiner Freude am Brunnenweiher. So als hätte auch die Sonne ihren Spaß daran, setzte sie das idyllische Fleckchen ins rechte Licht. Gemeinsam bestaunten die Wanderer auf dem weiteren Weg eine aufwendige Blendmauer an einem Wasserwerk Usingens und umrundeten noch den kleinsten Badensee Hessens, den Hattsteinweiher. Hier zeigte die um 13.00 Uhr gestartete Gruppe, auf welchem Weg sie die Wanderung in Richtung Wilhelmsdorf begonnen hatte. Durch den Usinger Stadtwald waren diese 14 Läufer zu dem nach dem 30-jährigen Krieg vom Fürsten Wilhelm von Nassau-Usingen gegründeten Ort gewandert. Ein hübsches Fachwerkhäus mit einem merkwürdigen Anbau, der als „Backes“ gedeutet wurde, erregte besondere Aufmerksamkeit. Nach erneuter Querung der Bahnlinie Gräfenwiesbach - Usingen passierten die Teilnehmer noch eine Waldwiese mit einer Schafherde, bevor auch sie spezielle Quarzfelsen im Blick hatten. Auf der Spitze der Hirschsteinlai thront sogar ein Gipfelkreuz. Von der Besteigung der Felsformation riet allerdings die Wanderführerin wegen Rutschgefahr ab. Der weitere Weg führte die Gruppe an einem eingezäunten Gelände auf dem Schneiders Kopf vorbei. Von hier ab liefen die Teilnehmer flott in Richtung Brunnenweiher, von wo man gemeinsam die Wanderung beendete. Die wegen CORONA erste Tagestour, die eigentlich die dritte hätte sein sollen, kam so zu einem gelungenen Abschluss.



Rast bei der Felsgruppe an der Hirschsteinlai

Am Donnerstag, 22. Oktober treffen sich die Hohensteiner Wanderfreunde zu einer ganz normalen Wanderung in Steckenroth am Parkplatz oberhalb der Kirche. Selbstverständlich denken wir an diesem Tag an das 20-jährige Bestehen des Wanderkreises, aber die Feier soll erst nach CORONA unter normalen Bedingungen stattfinden. Zu einer 7 - 8 km langen Tour treffen sich die Interessenten um 14.00 Uhr. Wer Spaß an einer kürzeren Wanderung in Gesellschaft hat, meldet sich bitte bei Bärbel Ebbecke (06124/12964). Für die Wanderungen gelten die aktuellen Hygiene-Regelungen. Zu einer gemeinsamen Schlussrast ist der Wanderkreis im Gasthaus zum Taunus angemeldet. Informationen zur längeren Wanderung sowie zum Wanderkreis erteilt gerne der Wanderführer Horst Bernstein (06124/12357) und sind auch auf der Homepage des Wanderkreises <http://hohensteiner-wanderkreis.jimdo.com> einsehbar.

■ Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 43	23.10.2020	19.10.2020
KW 44	30.10.2020	26.10.2020
KW 45	06.11.2020	02.11.2020

Allgemeine Redaktion: Frau Held
Tel. 06120/2921 - Zimmer 1.01, 1. Stock
E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:
Frau Heiler-Thomas Tel. 06120/2924 - Zimmer 0.03, Erdgeschoss (links)
E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert
Tel. 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren

Ortsteil Born
Lydia und Artur Schön, Mühlenbergstraße 13 zur **Diamantenen Hochzeit** am 22.10.

» Älter werden in Hohenstein

■ Holdesser Boules

Freitags laden die Holdesser Boules auf den Bouleplatz in Holzhausen über Aar, hinter dem Dorfgemeinschaftshaus zum Boulen ein. Wer mitspielen will, kommt um 14.30 Uhr.

Bitte bringen Sie einen Mund-und-Nasenschutz mit und eigene Kugeln. Es gelten Verhaltensregeln und die erforderlichen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten. Alle Boulerinnen und Bouler werden in eine Teilnehmerliste eingeladen.

Es gibt keine Mitgliedschaft und keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation. Boule kann in jedem Alter gespielt werden. Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule.de.

■ Hohensteiner Tanzkreis

Es kann wieder getanzt werden, allerdings mit verändertem Konzept. Kontaktiloses Tanzen ist möglich mit Block-, Kreis- und Sitztänzen. Um bei Bewegung einen ausreichenden Mindestabstand zu haben, ist die Gruppengröße beschränkt. Zwei Gruppen wechseln sich vierzehntägig ab. Wer neu hinzukommen möchte oder seinen Termin nicht wahrnehmen kann, wendet sich bitte an die Tanzleiter-

rin Hildegard Bernstein. Kontakt 06124/12357.

Selbstverständlich müssen die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingehalten werden. Das hindert nicht daran, mit dem Training der Konzentration und Koordination bei Bewegung zu flotter Musik eine Menge Spaß zusammen zu haben.

Die Tanzstunden finden wie gewohnt dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth statt.

■ Lesekreis im Oktober

Am Dienstag, 20. Oktober wird sich der Lesekreis mit deutschen Einwanderinnen in Island beschäftigen. Die Autorin Anne Siegel hat in einem vor wenigen Jahren erschienenen Buch die Hintergründe geschildert, wieso wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg einige Hundert Deutsche nach Island eingewandert sind und hat einige der Schicksale ausführlich geschildert.

Wer an dem Abend, der um 19.30 Uhr im Alten Rathaus in Born beginnt, teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Hildegard Bernstein an. Kontakt

06124/12357. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die üblichen Vorichtsmaßnahmen gegen Ansteckung sind zu beachten.

» Vereine und Verbände

■ TuS Breithardt 1904 e.V.



Nach den Herbstferien neue Yoga Präventionskurse beim TuS Breithardt

Hatha Yoga ist eine Form des Yogas mit langsamen Bewegungen in Kombination mit der Atmung. Die Übungen können das Muskel-Skelett-System und das Herz-Kreislauf-System kräftigen und zu einer verbesserten Stressbewältigung führen. Im Vordergrund steht in diesem Kurs, achtsam an der Flexibilität und dem Muskelaufbau zu arbeiten, den Atem wahrzunehmen, führen zu lernen und zu entspannen. Einsteiger und Geübte sind herzlich willkommen.

Leitung: Andrea Nusser

Die Kurse finden in der Gemeindehalle Breithardt statt:

- Präventionskurs für Einsteiger beginnt am Dienstag, 20.10. von 17.30 - 18.30 Uhr
- Präventionskurs für Geübte/Fortgeschrittene beginnt am Donnerstag, 22.10. von 18.00 - 19.00 Uhr

Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt für TuS-Mitglieder 70,00 € und für Nicht-Mitglieder 90,00 €.

Verbindliche Anmeldung erforderlich

Auskunft und Anmeldung: Ilse Hützen, Tel. 0151/15814247.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V.

Angebote



Bitte beachten: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und ggf. ein Mund-/Nasenschutz zu tragen sowie die Abstandsregelung einzuhalten.

Aufgrund eines Wasserschadens in den Kneipp-Räumen finden dort zur Zeit keine

Kurse und Vorträge statt.

Line Dance

Line Dance montags unter Leitung von Gerlinde Kejwal. Kurs für Anfänger (19.00 Uhr) und Fortgeschrittene (20.00 Uhr) in der Grundschule Kemeler Heide (kleine Gymnastikhalle, EG) Dr. Karl-Herrmann-May-Straße 2 in Heidenrod. Infos und Anmeldung unter Tel. 06124/722429 oder info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Nordic Walking-Lauftreff

Freitags um 16.00 Uhr - Nordic Walking-Lauftreff mit Lilo Krieger in Taunusstein, Tel. 0162/6573746 oder krieger.lilo@web.de

Die Geschäftsstelle befindet sich in Bad Schwalbach, Emser Straße 3 (EG), Tel. 06124/722429. E-Mail: info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de oder www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

■ LandFrauen Breithardt

Herbstkränze



Einige Breithardter Landfrauen haben sich getroffen um Herbstkränze und Gestecke zu binden. So konnte wie in jedem Jahr jede Landfrau ihr Zuhause damit herbstlich dekorieren.



Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

» Freiwillige Feuerwehren

■ Freiwillige Feuerwehr Breithardt 1934 e.V.

Tatze-Prüfung bei den Löschdrachen in Breithardt

Die Löschdrachen treffen sich seit Anfang September wieder regelmäßig. Trotz langer Pause, durch Corona bedingt, haben alle Löschdrachen die Tatze-Prüfung bestanden. Für einige Kinder war es die allererste Prüfung. Dementsprechend war die Aufregung vor der Prüfung groß und die Freude nach bestandener Prüfung riesig.

„Tatze“ ist das Feuerwehrabzeichen der Kindergruppen, der Feuerwehr Hessen. Die Kinder lernen im Laufe des Jahres bei unseren Treffen spielerisch, was wichtig ist in der Brandschutzerziehung und der Arbeit der Feuerwehr. Die Prüfungen werden dabei nach Alter der Kinder getrennt vorgenommen. Das heißt für die Jüngsten ist die Prüfung einfacher gestaltet, als für die Großen, die in die Jugendfeuerwehr wechseln können.

Die Löschdrachen freuen sich auch immer über neue Kinder, die

reinschnuppern und mitmachen wollen und selbst ein Löschdrache werden möchten. Unsere Treffen finden alle 2 Wochen während der Schulzeit statt. Das nächste Treffen findet **am Montag, 19.10., von 17.00 - 18.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Breithardt statt.**



» Kirchliche Nachrichten

■ Katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus

Zentrales Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus geöffnet - Kontaktstellen noch zu

Das Büro in Bad Schwalbach ist zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet. Natürlich halten wir uns dabei - zur Sicherheit aller Besucher und Mitarbeiter - an die vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Wir sind montags, dienstags und mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und freitags von 09.00 - 12.00 Uhr für Sie da. Zu diesen Zeiten erreichen Sie uns auch telefonisch unter 06124/72370, sowie per E-mail unter pfarrei@heiligefamilie.info. Auf unserer Homepage www.heiligefamilie.net finden Sie aktuelle Gottesdienst-Termine, Anregungen für Hausgottesdienste, Sonderpfarrbriefe, Links zu digitalen Inhalten, die Anmeldung zu unserem Newsletter und vieles mehr. Die Kontaktstellen bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Kranken- und Hauskommunion

ist weiterhin möglich. Anfragen dazu richten Sie bitte über das zentrale Pfarrbüro der katholischen Pfarrei Heilige Familie Untertaunus unter 06124/72370 oder pfarrei@heiligefamilie.info.

Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, aber telefonisch (06120/3566) und per E-Mail (kirchen-gemeinde.hohenstein@ekhn.de) erreichbar.

Pfarrerin Jessica Hamm ist gerne für Sie ansprechbar:

telefonisch über das Gemeindebüro
per E-Mail (jessica.hamm@ekhn.de)
auf Instagram (@kexkruemel) oder Facebook

■ An(ge)dacht



Wenn Sie ein Auto fahren, steht für sie vermutlich in diesen Wochen der Reifenwechsel an. Wenn Sie sich um einen Garten kümmern, wird er in dieser Zeit winterfest gemacht. Wenn die Tage kürzer werden, stellen wir uns auf eine neue Situation ein, die uns in den nächsten Monaten begleiten wird.

Es sind vertraute Veränderungen, auf die wir uns jedes Jahr vorbereiten. Aber anders als im Frühjahr noch erhofft, wird vieles, was uns für die kommenden Monate vertraut ist, durch das weiterhin aktive Coronavirus gar nicht oder bestenfalls anders stattfinden können.

Es braucht einen langen Atem in dieser Situation, in der nicht wenige über den Einschränkungen ermüden. Solche Situationen begegnen uns auch in der Bibel an vielen Stellen, oder besser gesagt, über längere Abschnitte. Um nur ein Beispiel zu nennen: der Weg des Volkes Israel aus Ägypten in das gelobte Land, er dauert viele Jahre, deutlich länger als erwartet und erhofft. Es ist eine Zeit mit vielen Rückschlägen, mit Ermüdung, mit Resignation. Manche Ermutigung mag da leer und sinnlos gewirkt haben.

Es ist aber auch eine Zeit, in der deutlich wird: In allen Schwierigkeiten, in aller Gefahr lässt Gott die Menschen nicht allein und letztlich gelangen sie an ihr Ziel. Vermutlich ist das im späteren Blick zurück, den wir als Leserinnen und Leser auch in der Bibel einnehmen, deutlicher als für die Menschen auf dem Weg, aber es zeigt doch, dass wir ans Ziel kommen können, auch wenn es länger dauert.

Und es spricht auch nach mehreren Monaten mit dem Coronavirus vieles dafür, dass es deutlich schneller geht, als die Wanderung durch die Wüste.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen segensreichen Herbst mit vielen guten Erfahrungen, bekannten und weniger bekannten.

Ihr
Pastoralreferent Benedikt Berger

■ Katholischen Kirche Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Gottesdienste im Oktober

3. Sonntag, 18.10., Wortgottesdienst 11.00 Uhr mit Gemeindefereferent Cläremie Kouchha und dem Gottesdienstteam

4. Sonntag, 25.10., ökumenischer Familiengottesdienst 11.00 Uhr mit dem Gottesdienstteam in der katholischen Kirche. Angesprochen sind besonders Familien mit Grundschulkindern. Wegen des begrenzten Platzangebotes wird um Anmeldung gebeten: bianka.ruehle@t-online.de oder 06120/4744.

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Wir feiern **sonntags um 10.00 Uhr Andachten** im Wechsel in Burg-Hohenstein und Steckenroth. Die je **geltenden Hygieneregeln und Maßnahmen** hängen in den Schaukästen und an den Kirchen aus.

Die nächsten Termine:

18.10. Steckenroth

25.10. Burg-Hohenstein

Für die Teilnahme in Burg-Hohenstein bitten wir Sie um eine vorherige **Anmeldung** bis samstags 18.00 Uhr bei Simone Rößler (unter 0160/ 95203373 oder vorsitz-kgm.hohenstein02@web.de).

Alle Andachten finden Sie auch zum Zuhause hören und mitfeiern im **Andachtspodcast salt n' light** unter anchor.fm/salt-n-light oder auf Spotify.

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Sonntag, 25.10., 10.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Samstag, 31.10., 17.00 Uhr **Reformationsgottesdienst** mit Pfarrerin Petra Dobrzinski

Sonntag, 08.11., 10.45 Uhr **Gottesdienst und Gemeindeversammlung im DGH** mit Pfarrerin Petra Dobrzinski, die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2021 stellen sich vor

In der Kirche gelten weiter Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Aushang in den Schaukästen und Info auf der Homepage).

Bringen Sie bitte Ihren Mund-Nasen-Schutz mit.

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Vor dem Gottesdienst werden am Eingang Ihre Daten (Name, Adresse, Telefonnummer) notiert (Vernichtung der Liste nach 28 Tagen).

Termine:

Konfirmandenunterricht immer dienstags, 16.45 Uhr in Strinz-Margarethä

(neuer Konfikurs in Kooperation mit den Kirchengemeinden Strinz-Margarethä/Niederlibbach und Panrod/Hennethal)

Kleidersammlung für BETHEL vom 26. bis 30. Oktober

Abgabestelle:

Pfarrhaus Michelbach

CARPORT im Hof

Hauptstraße 56

65326 Aarbergen-Michelbach

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln)

„Gottesdienst zu Hause“

Sie finden den Gottesdienst ab Samstagnachmittag in **ausgedruckter Form an der Kirche und im Infotainer**.

Sie möchten den Gottesdienst in **ausgedruckter Form in Ihren Briefkasten bekommen?**

Dann lassen Sie Pfarrerin Dobrzinski telefonisch unter 06120/4097973 Ihren *Namen* und Ihre *Anschrift* zukommen.

Oder möchten Sie den **Gottesdienst per E-Mail bekommen?**

Dann schicken Sie bitte eine Email an Pfarrerin Dobrzinski (petra.dobrzinski(at)ekhn.de).

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56, 65326 Aarbergen-Michelbach

Pfarrerin Petra Dobrzinski

Tel. 06120/4097973, E-Mail: petra.dobrzinski(at)ekhn.de

Ev. Gemeindebüro, Kirchstraße 4b, 65326 Aarbergen-Michelbach

dienstags und donnerstags von 09.00 - 11.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Tel. 06120/3563,

E-Mail: kirchengemeinde.michelbach(at)ekhn.de

■ Evangelische Kirchspiel Strinz-Margarethä, Niederlibbach, Oberlibbach und Hambach

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr nach wie vor geschlossen. Frau Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie zu den Bürozeiten montags und donnerstags jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 016128/1364 oder per E-Mail: kirchengemeinde.strinz-margarethä@ekhn.de

Pfarrer Dr. Jürgen Noack ist erreichen Sie unter: 06128/1364 oder per E-Mail: juergen.noack@ekhn.de

Wir reagieren auf Ihren Anruf so bald wie möglich! Scheuen Sie sich nicht, den Anrufbeantworter zu besprechen!

Gottesdienste in Strinz-Margarethä und Niederlibbach

Am 18. Oktober sehen Sie unsern Sonntagsgottesdienst

„Dampf ablassen...“

als Video über unseren **Youtube-Kanal „Kirche Strinz Niederlibbach“**. Sie finden die Video-Gottesdienste auch auf unserer Homepage evangelisch-strinz.de

Bei Anruf Andacht: An jedem Mittwoch neu können Sie eine Telefonandacht hören, wen Sie die **Telefonnummer 06128/9792914** wählen.

Konfirmandenunterricht findet dienstags in der Zeit von 16.45 - 18.15 Uhr statt.

■ Evangelische Kirchengemeinde Panrod und Hennethal

Wegen Krankheit ist Pfarrer Stefan Rexroth derzeit nicht im Dienst. Seine Vertretung übernimmt Pfarrer Dr. Jürgen Noack in Strinz-Margarethä (Tel. 06128/1364).

Sonntag, 18. Oktober, Panrod um 11.00 Uhr mit Marc Capito

Sonntag, 25. Oktober, Hennethal um 11.00 Uhr mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

Sonntag, 01. November, Panrod um 09.30 Uhr mit Pfarrer Dr. Jürgen Noack

In den Kirchen gelten die Hygiene- und Schutzmaßnahmen der EKHN.

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ L'Opera Piccola e.V. Bad Schwalbach

Rheingau-Taunus-Gala Konzert, Zwischen Wald und Reben,

Kurhaus Bad Schwalbach, Samstag, 07.11.,

Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr steht nun erneut das Rheingau-Taunus-Konzert auf dem Programm der L'Opera Piccola e.V. Bad Schwalbach.

Am Samstag, 07.11., erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher musikalischer Abend mit professionellen Künstlern aus unserer Region.

Die Opernsängerin und Erste Vorsitzende der L'Opera Piccola e.V., Romana Vaccaro, hat zusammen mit der Chansonsängerin und Mundart-Kabarettistin Ulrike Neradt ein unterhaltsames Cross-Over-Programm zusammengestellt.

Dieses Mal ist u.a. die aus Eltville stammende Pop- und Rock-Sängerin Jennifer Braun, die 2010 als Finalistin der deutschen Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest bekannt wurde, im Kurhaus von Bad Schwalbach zu erleben.

Ebenfalls mit dabei ist der Sänger Frank Zimmermann, ein echter Rheingauer, der es gerade in diesen schwierigen Zeiten immer wieder schafft, mit seinen Liedern aus einer bunten Mischung aus Nachdenklichkeit, Liebe, Rührung und Lachen die Menschen aufzumuntern.

Außerdem darf man sich auf den Gitarristen Gabor Racz Pogello freuen, der mit anspruchsvoller spanischer Gitarrenmusik und Flamenco-Klängen begeistert.

Auch im Bereich Oper und Operette stehen bekannte Namen auf dem Programm.

Neben dem eindrucksvollen Rheingauer Tenor Michael Senzig, dessen einfühlsame Stimme zum Träumen einlädt, wirkt auch die exzellente Sopranistin Claudia Grundmann mit, die bereits bei unzähligen Gelegenheiten ihr großartiges Können bewiesen hat und auch den Zuschauern aus der Region bestens bekannt sein dürfte.

Die Moderation und das Genre Chanson wird von der beliebten Rheingauer Künstlerin Ulrike Neradt übernommen.

Zudem präsentieren Studierende und Absolventen der Internationalen Opern Akademie Bad Schwalbach die schönsten Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Besonderer Dank gilt dem Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises, Herrn Frank Kilian, der die Schirmherrschaft für dieses gebietsübergreifende Konzert übernommen hat.

Um die Hygienevorschriften einzuhalten, werden die Besucher gebeten, mindestens 30 Minuten vor Konzertbeginn einzutreffen, damit der Einlass mit den notwendigen Abstandsregeln erfolgen kann.

Tickets zum Preis von 28,00 € (nummerierte Plätze) an allen bekannten Vorverkaufsstellen, u.a. Ticketbox in Wiesbaden (in der Galeria Kaufhof) sowie Touristinformation in Wiesbaden, Reiseagentur Fischer in Bad Schwalbach oder Schreibwaren Ellinger in Taunusstein.

Telefonische Ticket-Bestellungen 06124/ 726 9999

oder 0180 60 50 400* (24h-Ticket-Hotline).

Tickets online buchbar unter

www.internationale-opern-akademie.de

* 0,20 €/Anruf (inkl. MwSt.) aus den Festnetzen.

Max. 0,60 € /Anruf (inkl. MwSt.) aus den Mobilfunknetzen.

» Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

■ Diakoniestation/ Krankenpflegestation Diakoniestation/ Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein

„Pflege in guten Händen“

Die Diakoniestation/Krankenpflegestation Aarbergen-Hohenstein versorgt pflegebedürftige Menschen in allen 13 Ortsteilen von Hohenstein und Aarbergen. Kompetente Pflegekräfte stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite, damit Sie Ihr Zuhause so lange und so selbständig wie möglich genießen können. Zusätzlich unterstüt-

zen wir pflegende Angehörige mit qualifizierten Beratungs- und Schulungsangeboten und bieten vielfältige Entlastungsmöglichkeiten.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

Das Büro in Hohenstein-Holzhausen über Aar, Strinzer Weg 1a, ist montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr besetzt.

Telefon: 06120/3656

Fax: 06120/6451

E-Mail: ev.krankenpflegestation.aarbergen@ekhn-net.de

www.Krankenpflege-Aarbergen-Hohenstein.de

» Wissenswertes

■ Infektionszahlen steigen auch im Rheingau-Taunus-Kreis weiter stark an

Rheingau-Taunus-Kreis erreicht dritte Warnstufe des Eskalationskonzeptes des Landes

Am Wochenende 40 neue CoVid-Fälle

Im Rheingau-Taunus-Kreis steigen die Infektionszahlen immer schneller an.

Alleine am Wochenende wurden 40 neue Personen gemeldet, die sich mit dem CoVid-19-Virus infizierten. Die 7-Tage-Inzidenz stieg in der Nacht auf Montag auf den Wert von knapp über 36, womit der Kreis die dritte Warnstufe des Eskalationskonzeptes des Landes Hessen erreichte.

Der Inzidenzwert legt das Infektionsgeschehen in den vergangenen sieben Tagen dar.

„Der Krisenstab des Rheingau-Taunus-Kreises hat sich mit der Entwicklung und den rasant steigenden Zahlen heute eingehend und ausführlich beschäftigt“, berichtet Landrat Frank Kilian. Er fordert zugleich die Bürgerinnen und Bürger des Kreises ausdrücklich auf, sich ganz strikt an die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln zu halten.

„Wenn die Zahl an Infizierten auch in den kommenden Tagen weiter deutlich ansteigt, müssen wir strengere Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie in unserem Kreis ergreifen“, erklärt der Landrat nach der Sitzung des Krisenstabes. Der Kreis arbeitet derzeit an einem solchen Katalog mit Maßnahmen.

Während in den vergangenen Wochen Reiserückkehrer vor allem für das Infektionsgeschehen verantwortlich zeichneten, verändert sich das Bild - laut Krisenstab - derzeit: „Wir haben kleinere und größere Hotspots im Kreis, für die ganz unterschiedliche Anlässe der Grund sind.“ Familien- und private Feiern - mit bis 150, 200 Gästen - dienen vermehrt als Ansteckungsherd, ebenso wie Veranstaltungen, bei denen sich die Organisatoren nicht an ihr, dem Kreis-Gesundheitsamt vorgelegtes, Hygienekonzept halten. „In einem Restaurant im Kreis gab es unter den 74 Gästen aus dem In- und Ausland sowie dem Personal einen Corona-Ausbruch, der große Auswirkungen hatte, so dass das Personal des Gesundheitsamtes tagelang nur mit diesem einen Fall gebunden war“, so Kilian.

„Es gibt positive Corona-Infektionen in unterschiedlichen Orten im Kreisgebiet, etwa Gemeinschaftsunterkünften, in Kindertagesstätten und in weiteren Einrichtungen, die einen riesigen Arbeitsaufwand für das Gesundheitsamt zur Folge haben, den wiederum viele Außenstehende nicht erkennen können“, berichtete Liane Schmidt, zuständige Fachbereichsleiterin in der Kreisverwaltung. In den vergangenen Tagen musste, so die Leiterin des Gesundheitsamtes, Dr. Renate Wilhelm, das Amt zirka 300 Quarantäne-Anordnungen schreiben und dann an die betroffenen Personen übergeben. Hinzu kommt die Nachverfolgung von Kontaktpersonen am Telefon. Dabei klären die Mitarbeitenden, ob es sich um Kontaktpersonen ersten und zweiten Grades handelt.

Landrat Kilian: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreis-Gesundheitsamtes sind an ihrer Belastungsgrenze angelangt. Wechselnd arbeiten bis spät abends und sind am folgenden Tag bereits ab 6.30 Uhr wieder an ihren Arbeitsplätzen zu finden. Sie leisten seit Beginn der Pandemie mit Hochdruck wichtige Tätigkeiten, etwa

bei der Kontaktpersonennachverfolgung und dem Anordnen von Quarantänemaßnahmen, um damit das Corona-Ausbruchsgeschehen einzudämmen. Sie setzen sich mit großem Engagement für die Menschen in ihrer Region ein.

Zahlreiche Mitarbeitende aus den weiteren Fachbereichen der Kreisverwaltung haben sich des Weiteren freiwillig gemeldet, um das Amt bei der Kontaktnachverfolgung oder beim Bürgertelefon aktiv zu unterstützen.“

Gerade auch beim Bürgertelefon registriert die Kreisverwaltung eine stark ansteigende Anzahl an Anrufen von besorgten Bürgern. „Derzeit steht das Thema innerdeutsche Hotspots ganz oben auf der Liste“, so Simone Witzel.

Trotz stark ansteigender Zahl an Corona-Infizierten in den vergangenen Tagen scheinen einige Mitbürgerinnen und Mitbürger leider immer noch nicht den Ernst der Lage erkannt zu haben. „Uns fehlt jedes Verständnis dafür, dass im Kreisgebiet Flyer kursieren, in denen die Verfasser beispielsweise gegen das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken polemisieren und dabei mit einem angeblichen Pseudowissen aufwarten“, berichtet die Gesundheits-Dezernentin Monika Merkert.

„Diese Verschwörungstheoretiker wollen einzig und alleine zur Verunsicherung der Bevölkerung beitragen. Ihre Aussagen sind absurd und verantwortungslos“, so Landrat Kilian: „Das Gesundheitsamt kümmert sich um jene, die an Corona erkrankt sind und versucht so die Pandemie einzudämmen.“

Kein Verständnis zeigt der Krisenstab auch für Besitzer von Gaststätten und Restaurants, die sich nicht an die Abstands- und Hygieneregeln halten.

„Uns wurden Fälle von einem Bürgermeister übermittelt, bei denen die Tische in den - namentlich bekannten - Gaststätten eng beieinanderstanden, bei denen keine Desinfektion von Tisch und Speisekarte erfolgten und bei denen die Kontaktdaten der Gäste nicht aufgenommen, bzw. nicht nachgeprüft wurden.“

Mit Hilfe der Bürgermeister soll vor Ort diesen Hinweisen nachgegangen werden. Kilian und Merkert:

„Die große Zahl an Besitzern von Restaurants und Gaststätten halten sich sehr penibel an die Regeln und verringern somit ihre Einnahmen, wodurch deren Existenz bedroht ist. Es gibt aber leider einige „schwarze Schafe“ in der Branche, denen die Auswirkungen ihres Handelns vollkommen egal sind.

Diese setzen sich über die vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen einfach hinweg.

Das werden wir nicht hinnehmen!“

„Wir appellieren an die Vernunft aller Menschen, sich an die bekannten AHA-Regeln während der Corona-Pandemie zu halten, gerade auch aus Solidarität mit unseren Mitmenschen, die wir nicht mit dem Virus anstecken wollen.

Wir brauchen die kluge Einsicht bei allen, diese Regeln im Alltag anzuwenden.

Nur so kommen wir aus der Corona-Pandemie wieder heraus“, erklären die Mitglieder des Krisenstabes. Einig ist man sich auch, dass die weitere Vorgehensweise mit den 17 Bürgermeistern abgestimmt wird.

Ein gemeinsames Handeln von Kreis und Städten ist in dieser prekären Situation wichtig.



Geschäftsführer Alexander Manns
Bahnhofstr. 34
65307 Bad Schwalbach
Telefon: 06124 / 14 71
Telefax: 06124 / 72 48 47
www.manns-steine.de
info@manns-steine.de

individuelle
Grabmalgestaltung
Naturstein- und
Betonsteinsanierung
Boden- und Wandbeläge
Fliesen aus Naturstein
Küchen- und Badgestaltung
Klinkerfassadensanierung
Fassadengestaltung
Fensterbänke
Brunnenbau
Aussengestaltung

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Hohensteiner Blättche.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Dienstag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 11.30 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Gemeinde Hohenstein - Rathaus
Frau Klankert, Schwalbacher Straße 1, Tel. 06120 2948
E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de
Annahmezeiten: Mo. bis Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr



Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Erich Remy
Medienberater
Mobil 0171 4960177
e.remy@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen



"Denn ich bin überzeugt, dass
dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht
fallen gegenüber der Herrlichkeit,
die an uns offenbart werden soll."

Römer 8, 18

Hans Werner Fuhlrott

* 02.12.1946 † 11.10.2020

**Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen lebst du weiter.**

Renate
Michael und Alexandra mit Letitia und Julian
Thorsten
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: R. Fuhlrott, c/o Hamm Bestattungen,
Adolfstraße 110, 65307 Bad Schwalbach

Die Beerdigung findet am Montag, dem 19. Oktober 2020,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Schwalbach statt.

Niemand ist fort, den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Wir bedanken uns sehr für die herzliche Anteilnahme
am Abschied von meinem geliebten Mann, unserem
liebvollen Vater und Opa

Dr. Robert Strauß

† 14. September 2020

Regina
Axel
Beate und Julien mit Melanie

Hohenstein, im Oktober 2020

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister,
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des
Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Ver-
lages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbe-
dingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos
zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt
der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet
sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der
auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für
Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm
Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z.
gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder
infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeits-
friedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE



LEISTUNGSSTARK,
ZUVERLÄSSIG & FAIR

- Anzeige -

Service - Wohnen mit Komfort

Selbständigkeit, so lange wie möglich - Individuelle Betreuung, so viel wie nötig

Seniorenwohnpark „Haus Deul“ Diez –

Seniorenresidenz „Aartal“ Hahnstätten

- Appartements und Wohnungen - ca. 27 qm –70 qm
- Ambulante Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Probe-Wohnen • Gastaufenthalt - Urlaub mit Pflege und Betreuung – zur Rekonvaleszenz
- Tagespflege für Senioren - Gruppenangebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Dienstags und donnerstags Nachmittagsgruppe 14 – 18 Uhr



Info : Geschäftsleitung Gabriela Weiß 65582 Diez, Louise - Seher - Straße 16
Tel. 06432 / 9340 Fax 06432/7461 E-Mail: haus-deul@t-online.de

Internet: www.hausdeul.de

ÜBER 60 JAHRE SENIORENWOHNPARK HAUS DEUL

Über 20 Jahre Pflege- und Betreuungsdienst Haus Deul in Diez

Service-Wohnen im „Haus Deul in Diez“ ist eine ideale selbstbestimmte Wohnform für Senioren, denen das klassische betreute Wohnen zu wenig bietet, das Pflegeheim aber nicht erwünscht ist, weil es zu sehr einengt. Service-Wohnen ermöglicht Senioren im Alter ein Leben in größtmöglicher Selbständigkeit, aber mit der Sicherheit, dass im Bedarfsfall schnell und unkompliziert auf fachliche Hilfe zurückgegriffen werden kann. In der Praxis sieht das so aus, dass Sie in Ihrer Wohnung oder Ihrem Appartement leben, wie Sie es gewohnt sind. Sie gestalten Ihren Alltag so, wie Sie es wollen und bestimmen Ihren Tagesablauf selbst.

Daneben haben Sie die Sicherheit, dass Ihnen jederzeit Hilfe zur Verfügung steht, so zum Beispiel, wenn Sie erkranken oder Pflege benötigen, vorübergehend oder

auf Dauer. Auch bei Schwerpflegebedürftigkeit können Sie in Ihrer vertrauten Umgebung betreut werden. Ehepaare können individuell wohnen und trotzdem umfassende oder ergänzende Pflegeleistungen erhalten. Der Wunsch, auch im Alter seine Unabhängigkeit und Entscheidungsfreiheit zu bewahren, bleibt im „Haus Deul“ kein Traum, denn hier trägt man den Bedürfnissen der neuen Seniorengeneration durch einen gehobenen Standard – sowohl in der Wohn- als auch in der Betreuungsqualität – Rechnung. Damit Sie allzeit und in jeder Lebenslage umfassend versorgt sind, bietet das „Haus Deul“ ein breites Dienstleistungsspektrum, das Ihnen eine große Anzahl besonderer Vorzüge und Annehmlichkeiten bietet. Die hauseigene Küche bietet frisch zubereitete Speisen zu allen Mahlzeiten und

geht auch auf Sonderwünsche ein. Der Pflegedienst im Haus ist rund um die Uhr tätig. Auch nachts ist eine Fachkraft im Haus tätig, so dass Hilfsbedürftigkeit kein Grund ist, die Wohnung aufgeben zu müssen. Der Alltag wird durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm nicht langweilig. Falls die geistigen und körperlichen Kräfte nachlassen, kann die Versorgung jederzeit unkompliziert angepasst werden bis zur vollen Übernahme der Pflege, bei Bedarf ergänzt durch intensive Betreuung in der angeschlossenen teilstationären Tagespflege. Die Pflegeversicherung übernimmt die Kosten im Rahmen der ambulanten Pflege, der Verhinderungspflege, der Demenzbetreuung, niederschwellige Betreuungsleistungen, teilstationäre Tagespflege. Seit Januar 2017 werden in allen Be-

reichen die Leistungen der Pflegeversicherung erheblich erhöht, da der Gesetzgeber gerade solche selbstbestimmten Wohnformen und individuelle Betreuung fördern möchte und dadurch gute Pflege bezahlbar bleibt.



Ihr Familienbetrieb seit 1986



Gehrke® Innovation und Service für
Wasser, Wellness und Wärme

Bis zu 45 % BAFA-Förderung bei Kesseltausch jetzt sichern!

Heizungs-, Wasser- oder Elektrokummer? Wählen Sie die Gehrke-Nummer! 06430 - 911 810

Gehrke Heizungsbau GmbH · Im Brückgraben 1 · 65558 Kaltenholzhausen · www.gehrke-gmbh.de

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE

Attraktive Förderungen für Ihr neues Heizsystem!

Hausbesitzer aufgepasst: Bis zu 45 % Förderung für eine neue Hybridheizung. So schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

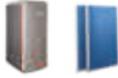
Alte Heizungen sind Geschichte Ölheizungen geht es an den Kragen, für ihre Ablösung erhalten Hausbesitzer die höchsten Zuschüsse. Bis zu 45 % der Gesamtkosten im Projekt werden gefördert! Doch aufgepasst: Für die Teilnahme am Förderprogramm muss der Antrag zwingend vor Projektbeginn gestellt werden. Auch darf die Heizanlage nicht älter als 30 Jahre sein, denn hier besteht eine Austauschpflicht, wenn auch mit Ausnahmeregelungen. In diesem Fall können Hausbesitzer die Kosten für die neue Heizanlage seit 01.01.2020 steuerlich geltend machen, d. h. insgesamt 20 % verteilt auf drei Jahre absetzen. Allerdings gilt hier das „Entweder-Oder-Prinzip“, eine Kombination von Steuervorteilen mit Förderprogrammen ist nicht möglich.

Heizen mit Erneuerbare Energien: Nicht Kür, sondern Pflicht Hohe Förderung gibt es für eine Hybridheizung, welche mit Erneuerbaren Energien wie Solarthermie, Pelletkessel oder Wärmepumpe kombiniert wird. Für den Heizkessel selbst gibt es keine Förderung mehr. Einzi-

ge Ausnahme sind die Heizsysteme der Firma Solvis GmbH aus Braunschweig. Aufgrund

(bei Gas 30 %). Wichtig: Die Solaranlage muss über eine Mindestgröße verfügen und

die Entsorgung alter Ölkessel sowie die Renovierung des Heizkellers zählen zum Projekt.

Förderübersicht	SolvisBen			z. B.
	+ Kesseltausch			2.500 Euro
	SolvisBen			z. B.
	+ Solarkollektoren			4.500 Euro
	SolvisMax			z. B.
+ Solarkollektoren			10.000 Euro	
SolvisLea Eco			z. B.	
+ SolvisBen			14.000 Euro	
+ Solarkollektoren				
SolvisMax			z. B.	
+ Pelletkessel			18.000 Euro	
+ Solarkollektoren				

des patentierten Pufferspeichers gibt es bei diesem Anbieter noch Förderungen in 2020.

der Pufferspeicher muss ausreichend groß sein.

Hybridheizung als Wärmelösung alternativlos

Generell erhalten Hausbesitzer, die ihre bestehende Heizanlage mit Solarthermie nachrüsten 30 % auf die Solarthermische Anlage. Wer sich sofort von seinem alten Ölheizkessel trennt und auf eine moderne Gashybridheizung mit Solarthermie setzt, erhält 40 % Förderung

Umweltfreundliche „High-End-Lösungen“ für Jedermann

Schon seit Jahren ist umweltfreundliches Heizen mit einem Pelletkessel, auch in Kombination mit einer Solaranlage, möglich. Wer jetzt eine CO₂-neutrale Pelletanlage erwirbt, hat Anspruch auf die maximale Förderung von bis zu 45 % auf das Gesamtprojekt. D. h. auch die Installation samt Zubehör,

Eine vergleichbar hohe Förderung gibt es für die Anschaffung einer Wärmepumpe. Voraussetzung ist jedoch ein Verteilsystem mit niedrigen Temperaturen, weshalb Wärmepumpen überwiegend im Neubau zuhause sind. Doch auch für den Bestand gibt es sehr gute Lösungen: So erreichen Sie mit einer Wärmepumpe in Kombination mit einem Hybridheizsystem höchsten Umweltschutz bei maximaler Sicherheit. Die Hybridheizung von Solvis garantiert Heizen mit Netz und doppeltem Boden.

Ihre zuverlässigen Projektpartner

Gern stehen Ihnen die Experten der Firma Dröbller die Heizung für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Unsere Berufserfahrung und Fähigkeiten geben Ihnen die Sicherheit, einen perfekten Service zu erhalten. Legen Sie Ihre Wärme in unsere Hände, wir freuen uns darauf.

droessler-heizung.de

Hybridheizsysteme für den Klimaschutz! 

Förderung:
Bis zu 45 % sind drin!



Solvis Hybridheizungen Ein System für alle Energien.



Dröbller
die Heizung.

Dröbller
die Heizung GmbH & Co. KG

Auf dem Hohlenberg 5
65510 Hünstetten-Beuerbach

Telefon 06438 920083

info@droessler-heizung.de
droessler-heizung.de



**LEISTUNGSSTARK,
ZUVERLÄSSIG & FAIR**

- Anzeige -

Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk



Christoph Mund
Auf der Wahnsbach 9 · 56368 Katzenelnbogen
Tel. 06486-8400 und 902511
Fax: 06486-1710 | Handy: 0178-6369734
info@schreinerei-mund.de · www.schreinerei-mund.de

Wir setzen Ihre Vorstellungen und Wünsche in die Tat um!

- Möbelbau
- Innenausbau
- Bodenbeläge
- Zimmertüren
- Haustüren
- Fenster
- Terrassenbeläge
- Holzbau, uvm.



IHRE SCHREINEREI FÜR ALLE FÄLLE

Wir, die Firma Schreinerei Mund aus Katzenelnbogen, sind ein Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk und bestehen seit 2007. Im Kleinen angefangen beschäftigen wir heute 10 Mitarbeiter in unserem Betrieb, welcher 2018 nach Katzenelnbogen in die jetzigen Räumlichkeiten umgezogen ist.

Zu unserem Leistungsspektrum gehören alle Holzarbeiten eines Tischlers, vom Möbelbau bis zur Parkettbodenverlegung, jedoch auch Böden aus Vinyl, Laminat oder Kork gehören dazu. Im Außenbereich sind dies Terrassenüberdachungen, -beläge aus Holz oder auch anderen Materialien wie WPC.

Wir sind bei allen Umbau- und Sanierungsarbeiten im und ums Haus der richtige Ansprechpartner für unsere Kunden und finden gemeinsam individuelle Lösungen nach der Vorstellung unserer Kunden. Ebenfalls bieten wir auch



Komplettlösungen mit Kompetenzpartnern anderer Gewerke, wie z.B. Elektrik, Heizung und Gas/Wasser an, somit sind alle Leistungen aus einer Hand möglich. Auch der Einbau von Fenster und Haustüren in Holz,

Kunststoff oder Aluminium gehören zu unseren täglichen Arbeiten, ebenso wie Zimmertüren aller Art.

Auch Sonderanfertigungen und Glasarbeiten sind kein Problem, individuell nach Kundenwunsch wird in der firmeneigenen Werkstatt alles in sorgfältiger Handarbeit nach Kundenwunsch hergestellt und auch bei notwendigen Reparaturarbeiten sind wir immer gerne für unsere Kunden da.

NEU: MESSERSCHÄRFER

In diesem Jahr hat Christoph Labude sein Hobby zum Beruf gemacht: Er hat in Wallrabenstein einen Schleifservice eingerichtet, der in unserer Region lange gefehlt hat. Seitdem kommen immer mehr Kunden zu ihm und lassen dort ihre Messer schärfen.

Selbst stark abgenutzte oder beschädigte Messer bringt er wieder auf Vordermann - einfach, schnell und kostengünstig. Mit Aussagen wie „Völlig neues Schneidegefühl!“ oder „Das

Messer geht ja wie von selbst durch die Wurst“ bestätigen die Kunden ihre Zufriedenheit. Neben Messern und Scheren schärft Christoph Labude auch Gartengeräte wie beispielsweise Astscheren, Rasenmähermesser, Sägeketten und vieles mehr. Werfen Sie stumpfe Messer nicht weg. Fast jedes Schneidwerkzeug kann wieder scharf gemacht werden.

Es lohnt sich!
Weitere Infos und Preise unter www.ScharfeMesser.info

LEISTUNGSSTARK, ZUVERLÄSSIG & FAIR

Scharfe Messer & Werkzeuge



Christoph Labude, Schleifservice
für Haushalt, Werkstatt, Garten
Steinkaut 12, Hünst.-Wallrabenstein
→ 0172 - 92 12 558
www.scharfemesser.info

KOMPETENTE PARTNER AN IHRER SEITE



Kundendienst

- + Qualifizierte Techniker und Administratoren
- + Telefonanlagen / Router / WLAN
- + schnelle Terminvergabe
- + Netzwerk- und Servertechnik
- + Wartungsverträge möglich

Reparaturen

- + Notebook / PC / Drucker
- + Smartphone
- + Reparatur aller Hersteller
- + autorisierte Fachwerkstatt

Verkauf

- + Notebook / PC / Server / Zubehör
- + Business- und Serverlösungen
- + Finanzierung, Leasing, Miete
- + Lizenz-, Ersatzteilvertrieb
- + Kassensysteme





Aarstraße 124
65629 Niederneisen
Telefon: 06432-644 833
E-Mail: support@pcplus24.de
www.PCplus24.de

LEISTUNGSSTARK, ZUVERLÄSSIG & FAIR

MOBILE FUSSPFLEGE

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit,
für sich und Ihre Füße.
Haben Sie Fragen?
Rufen Sie einfach an!!!

Claudia Garbe
65597 Hünfelden-Kirberg
Mobil: 0177-2656325



SERVICE MIT HÖCHSTER QUALITÄT FÜR IT-LÖSUNGEN

Mit den Tücken der Technik hat fast jeder einmal zu kämpfen - beruflich wie privat. Ohne Informationstechnologie (IT) geht kaum noch etwas. Im Notfall hilft es, sofort auf die Unterstützung von Profis zurückzugreifen.

Die PCplus Service & Support GmbH ist mit ihren kompetenten Spezialisten genau die richtige Adresse. Mit rund 9.500 Reparaturen und Kundendienstleistungen pro Jahr bringen sie die Erfahrung für die Lösung (fast) aller Probleme mit. Das IT-Unternehmen zählt zu den führenden im Rhein-Main-Gebiet. Seit 1999 hat es seinen Sitz in Niederneisen nahe Diez/Limburg. Was auch immer streikt: Computer, Notebook, Drucker, Kopierer, Telefonanlage, Server, Netzwerk, Smartphone oder Kassensystem - für die Experten von PCplus ist das tägliche Routine. Sowohl in der Werkstatt als auch vor Ort garantieren qualifizierte Techniker schnelle Hilfe, damit alle Geräte rasch wieder funktionieren. Bei PCplus steht ein umfangreicher technischer Kundendienst an erster Stelle. Betriebe können im Einzelfall oder über Wartungsverträge den kompletten hochwertigen Service in Anspruch nehmen - telefonisch oder auf Abruf.

So sind geringe Ausfallzeiten gewährleistet. Das Angebot gilt auch für Privatkunden, die jederzeit bei technischen Problemen oder Neuanschaffungen auf individuelle Beratung setzen können. Die hauseigene autorisierte Werkstatt von PCplus stellt zudem sicher, dass Reparaturen aller Art fachgerecht ausgeführt werden. Modernes Testequipment sowie der Zugriff auf circa 7,5 Millionen Ersatzteile sorgen für zügige und flexible Instandsetzungen unter Einhaltung der DIN-Normen und herstellerspezifischen Anforderungen. Reparaturen von Notebooks erfolgen

auf Bauteilebene und halten so die Kosten gering. Elektroniker mit spezieller Ausbildung und entsprechende Maschinen regeln das. Smartphones diverser Hersteller, wie Apple, Samsung, Huawei, HCT und andere, reparieren die Fachleute bei PCplus ebenfalls. Spezielle Zertifizierungen der Produzenten autorisieren PCplus dazu! Das Leistungsspektrum komplettiert der Verkauf/Vertrieb von Computern wie Notebooks, PC, Server und Zubehör. Business- und Serverlösungen sowie der Lizenz- und Ersatzteilvertrieb runden mit Finanzierung, Leasing und Miete die Angebotspalette ab. Zusätzlich stattet PCplus Kunden im Einzelhandel und in der Gastronomie mit kostengünstigen Kassensystemen aus. Auch anspruchsvolle Einzellösungen sind möglich. PCplus betreibt mit fünf Sachverständigen für IT-Systeme ein eigenes Sachverständigenbüro. Zu dessen Aufgaben gehören die Erstellung von Versicherungs- und Gerichtsgutachten, Privatgutachten bei Schadensfällen, Streitigkeiten und Fertigstellungsbescheinigungen zählen ebenfalls dazu. Die Mitarbeiter sind Mitglieder in diversen Vereinen und Bundesverbänden des Sachverständigenwesens. PCplus verfügt zudem über eine Qualitäts-Zertifizierung - als eines der wenigen Unternehmen seiner Branche. Damit erfüllt die Firma den internationalen Qualitätsmanagementstandard DIN-EN-ISO 9001:2008.

Diese strenge externe Kontrolle erfolgt immer wieder aufs Neue. Das garantiert den Kunden Qualität auf höchstem Niveau.

Besuchen Sie auch die Website für zusätzliche Informationen: www.pcplus24.de.
Telefonkontakt unter 06432/644833.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



LEISTUNGSSTARK,
ZUVERLÄSSIG & FAIR

- Anzeige -

HEIZUNG & SANITÄR DENNY LEFANCYK



- Sanierung
- Kundendienst
- Kaminöfen
- Klimaanlage
- Badmöbel
- Barrierefreie Bäder

Wenn 's gut werden soll:

MEISTERBETRIEB Heizung & Sanitär

**Denn
Lefanczyk**

Solartechnik
Baderneuerung
Heizungswartung
Heizungserneuerung

Herbachstr. 22
65558 Oberneisen

☎ 06430-9277010
@ Sanilefy@web.de

Wir sind Dienstags bis Sonntags von 8.00 - 18.00 Uhr für Sie da !

*Leonie's
Heimat
Café*
www.leonies-heimatcafe.de

*Täglich frische
Torten &
Kuchen*

*Frühstücksvielfalt
von 8.00-12.00 Uhr*

*Individuelles
Catering*

*Reservierungen
06126 22 67 532*

Auf dem Haarbau 3 • 65510 Hünstetten-Görsroth

LEONIES HEIMATCAFÉ - DAS KLEINE LIEBEVOLLE CAFÉ UM DIE ECKE!

Hier bei der Konditormeisterin, Leonie Höhn im Heimatcafé in Görsroth können Sie in entspannter, gemütlicher Vintage-Atmosphäre Ihren Kaffee genießen. Von Frühstück mit regionalen Produkten, über eine tolle selbstgebackene Tortenvielfalt, bis hin zu einem leckeren Eis, bei Leonie ist für jeden etwas dabei. Aber auch selbstkreierte Torten, eine Feier im Café oder ein Catering sind hier möglich. Leonie Höhn hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und das merkt man. Sie nimmt sich Zeit für

ihre Kunden und überlegt sich immer wieder neue Kreationen. Auch kleine aber feine Themenabende finden in regelmäßigen Abständen statt. Hierzu können Sie sich immer in den Sozialen Medien wie Facebook oder Instagram informieren. Das Team des Heimatcafé's freut sich auf Ihren Besuch!
Leonie's Heimatcafé ·
Öffnungszeiten:
Di. - So. 8:00 - 18:00 Uhr
Auf dem Haarbau 3
65510 Hünstetten
Tel. 06126-2267532

SCHLÜSSELFERTIGE MASSIVHÄUSER FÜR NORMALVERDIENER

Dank der standardisierten Bauweise können die rund 40 Massivhaus-Typen von Town & Country Haus zu einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis abgeboten werden. Das ermöglicht Normalverdienern den Hausbau zu mietähnlichen Konditionen.

Trotzdem sind zahlreiche Variationsmöglichkeiten vorhanden. So können Bauherren Aussehen und Grundriss an ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Ihnen steht die Erfahrungen von über 30.000 gebauten Massivhäusern zur Verfügung.

In einem persönlichen Gespräch ermitteln wir Ihre Wohnwünsche, Ihre Vorstellungen und Ihren Raumbedarf.

Denn ein Town & Country Haus ist ein Haus nach Maß.

Ihr Town & country Haus wird von dem regionalen Town & Country Partner, Hausbau Realisierung Ahlborn GmbH, massiv errichtet. Ein einheitliches Bausystem garantiert Ihnen die ausschließliche Verwendung von Markenprodukten. Das sichert Ihnen wiederum beste Qualität und Wertbeständigkeit!

Weiterhin erhalten Sie, wenn gewünscht, Finanzierungsangebote und Unterstützung bei der Grundstückssuche. Nutzen Sie unsere Beratung: Gerne klären wir alle Fragen und helfen Ihnen bei Ihrem Weg in Ihr neues Zuhause.

**Town & Country
HAUS**

**Raus aus der Miete,
rein ins eigene Haus!**

**Da schlägt
das Herz
höher!**

Ihre regionalen Hausbau-Partner

Sie wollen sich umsorgt und sicher fühlen? Ihr **Hauskaufberater Kai Wüsthoff** begleitet Sie auf Ihrem Weg in die eigenen vier Wände. In Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkern und der **Hausbau Realisierung Ahlborn GmbH** wird Ihr Haus sicher und sorgenfrei gebaut - inklusive Schutzbrief und Festpreisgarantie.

Ihr Hauskaufberater:
Kai Wüsthoff
☎ 0175 / 796 27 87
✉ kai.wuesthoff@tc.de

Ihr Bauträger:
Hausbau Realisierung Ahlborn GmbH
☎ 06128 / 929 82 00
✉ jan.ahlborn@tc.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! www.massivhaus-planer.de

Danke!

Seit Anfang März haben wir im Büro- und Verwaltungsgebäude B 3 in Aarbergen für die Aqseptence Group und die Gemeinde Aarbergen u.a. fast 10 to. Bauschutt entkernt, 2 km Leichtmetallschienen und 700 Gipskartonplatten verbaut, 500 ltr. Farbe verstrichen, über 5 to. Bodenspachtelmasse eingebracht und 900 m² Bodenbeläge verlegt.

... und es ist noch nicht beendet.

Ein groooooßes „Dankeschön“ an meine Mitarbeiter Alojzy, Andreas, Georg, Peter, Roland und Tom für das mit viel Schweiß und Herzblut geleistete Pensum in dieser schwierigen Zeit.

Ich bin stolz auf euch!!!!

Michael Metz Malerbetrieb Metz Michelbach

AUTOSERVICE HOHENSTEIN**KFZ-MEISTERBETRIEB
KFZ-SACHVERSTÄNDIGER**

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Reparaturen aller Marken | <input checked="" type="checkbox"/> Unfall- und Technikgutachten für Kfz + Boote |
| <input checked="" type="checkbox"/> Unfall-Instandsetzung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jede Woche TÜV / AU im Haus | |

Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth
→→Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26←←

RAINER PETRI**Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister
Gas- u. Wasserinstallationsmeister**

Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

Wir sind wieder für Sie da!

Angermann Verwaltungs-GmbH, Heringer
Fahrweg 18, 65597 Hünfelden-Kirberg
Telefon: 06438 - 9281986
E-Mail: info@tagespflege-angermann.de

Mobile
TAFEL FÜR TIERE
NEUWIED

WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM
Postfach 1143 • 56422 Wirges • ☎ 01 70/702 1900

**Ganzheitliche Ernährungsberatung, Mykotherapie, Erziehung
Hundeführerschein, Beschäftigung, Verhaltenstherapie,
Physiotherapie, Fell-/Pfoten-/Zahnpflege - mobil aus einer Hand**

Die Inhaberin von Harmony Life with dogs, Vera Müller, gepr. Hundeverhaltens- und Hundephysiotherapeutin lebt und arbeitet seit 1995 mit Hunden. Ihr Motto: Ohne Druck/Gewalt, mit Spaß und Motivation als Team arbeiten.

Ihre Schwerpunkte: Handicapthunde, Verhaltenstherapie, Arbeit mit traumatisierten Hunden, Seminare, Beschäftigung, Hundereisen, Fellpflege, Vorbereitung auf Hundeführerschein, Wesenstest und Sachkundeprüfung, Ernährungsberatung, Physiotherapie

Kontakt:
www.hundeschule-harmony-life.de;
www.4pfoten-physio-wellness.de;
www.ausbildung-zum-therapeut-hund.de
Tel.: 06775/9697569 o. 0177/6337210



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Schnuppertag

in der Tagespflege Angermann

– Anzeige –

Unter dem Motto „Am Lebensabend wohl fühlen“ lädt die Agentur Angermann für Pflege und Haushalt zu einem Schnuppertag ein.



Senioren und Angehörige haben die Gelegenheit, die Tagespflege Angermann in Hünfelden-Kirberg kennenzulernen.

Die Einsamkeit durch den Corona/Covid-19-Virus hat lange genug gedauert. Lebensfreude und Hilfsbereitschaft ist unser Angebot. Wir bieten ein anregendes Miteinander mit umsichtiger Begleitung und sensibler Unterstützung in allen Lebenslagen.

Wir laden Sie ein, als Gast die Tagespflege für Senioren zu testen. So ist Ihnen und uns ein Kennenlernen möglich – und damit auch die Wahl erleichtert. Wie solle es weitergehen, wenn die Kräfte nachlassen? Wir sind für Sie da! Gönnen Sie sich und Ihren Lieben Lebensfreude – jetzt!

Wir beraten Sie umfassend und bieten Ihnen ab sofort Schnuppertermine/Gasttage, immer mittwochs oder donnerstags, an.

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, bitten wir Sie um vorherige Anmeldung.

Gerne per Telefon: 06438 9281986 oder per Mail: Leitung@tagespflege-angermann.de

